

Fürs breite Publikum bleibt Jurek Becker Autor von „Jakob der Lügner“ und Drehbuchsreiber der Anwaltsserie „Liebling Kreuzberg“. Für seine Leser, für Autorinnen und Autoren sowie die Literaturgeschichte insgesamt ist Becker jedoch weit mehr: eine Leitfigur, die den politischen Umbruch zwischen Ost und West in Romanen und Essays, Drehbüchern und Filmen kommentiert.

Und vor allem bleibt er im Gedächtnis als exzellenter Schriftsteller, der mit seinem feinsinnigen Humor eine Ausnahmeposition in der Literatur des 20. Jahrhunderts einnimmt.

Anlass genug für eine Würdigung Jurek Beckers – aber wie steht es um diesen literarischen wie kulturpolitischen Grenzgänger zu seinem 74. Geburtstag? Was bleibt außer „Jakob der Lügner“ in Schule, Hochschule und anderswo? Was macht diesen Schriftsteller für künftige Generationen lesens- und bewahrenswert? Was erzählt Becker von sich, der DDR, von uns? Was lässt sich schriftstellerisch und journalistisch lernen von ihm?

Wir richten in dieser Tagung neue Blicke auf Beckers Leben und Werk und lassen dafür Schriftstellerinnen und Schriftsteller, einen Hörfunk-Journalisten sowie Beckers Frau und jüngsten Sohn zu Wort kommen.

Zielgruppe: Autoren, Lehrer, Literaturwissenschaftler, Agenten, Verleger, Bibliothekare und alle, die sich für Jurek Becker und seinen Grenzgang zwischen Ost und West interessieren.

* * *

Freundlich unterstützt durch das Literaturzentrum Braunschweig. Die Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel wird gefördert mit Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Kostenbeitrag: € 76,50 (einschl. Mittags- und Abendmahlzeiten sowie Pausenkaffee). Für Studierende und Arbeitslose auf Antrag ermäßigte Teilnahmegebühr von € 59. Eine reduzierte Gebühr bei zeitweiliger Teilnahme ist möglich (€ 45 bzw. € 36 ermäßigt).

Übernachtung (Einzelzimmer, WC, Du) **und Frühstück** bei Unterbringung im Gästehaus der Akademie: € 43,50. Bei Übernachtung im DZ je € 33,50.

Wenn alle Betten im Gästehaus belegt sind, übersendet die Akademie eine Liste von Hotels, bei denen Zimmer durch die Teilnehmer direkt gebucht werden können.

Anmeldung: Schriftlich, per Fax, E-Mail oder Internet baldmöglichst **unter Angabe der Tagungsnummer LI19** an die Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel; Tagungssekretariat; Postfach 1140; 38281 Wolfenbüttel. **Sie bekommen eine Teilnahmebestätigung mit Anreisehinweisen.**

Überweisungen der Teilnahmekosten erbitten wir nach der Teilnahmebestätigung auf Kto. Nr. 9 104 910 bei der Nord/LB Wolfenbüttel (BLZ 250 500 00) unter Angabe der Tagungsnummer LI 19.

Sagen Sie nach Zusage der Akademie ab, erhebt die Akademie eine Bearbeitungsgebühr von 10 €. Erreicht uns Ihre Abmeldung **später als bis zum 27.08.11**, stellen wir Ihnen eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der gebuchten Leistung in Rechnung. Bei Fernbleiben ohne Absage und bei Absage am Anreisetag werden die Kosten für die gesamte gebuchte Leistung fällig. Abmeldungen bitte schriftlich oder per E-Mail.

Tagungssekretariat: Sabine Oehlmann, 05331.808-415
sabine.oehlmann@bundesakademie.de.

Tagungsleitung: Olaf Kutzmutz, 05331.808-418
olaf.kutzmutz@bundesakademie.de.

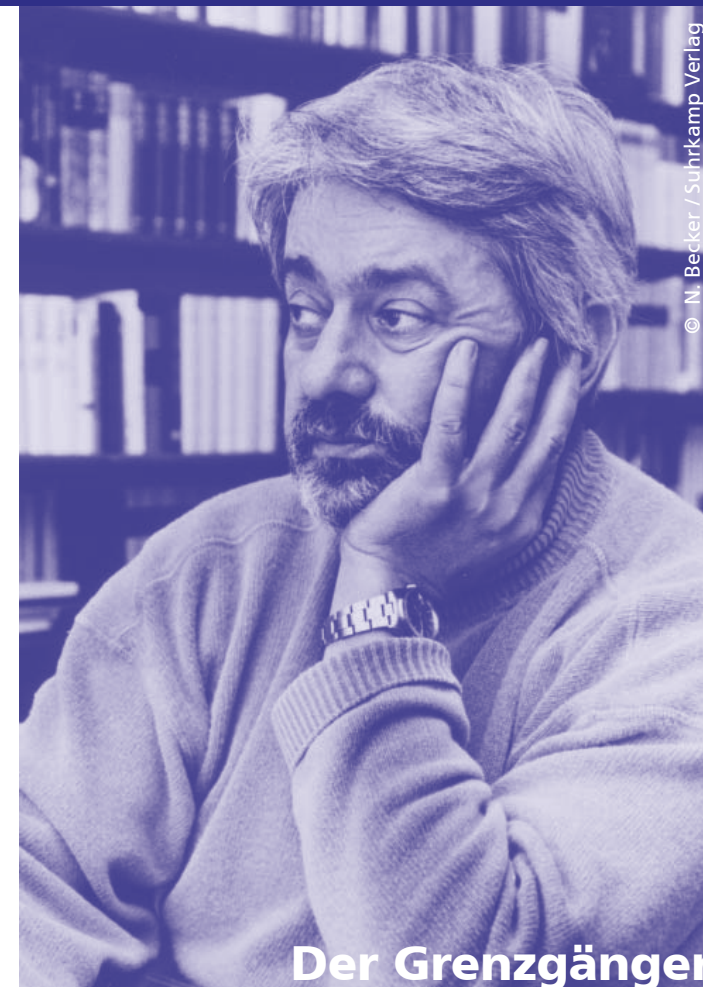
Pressereferat: Andrea Ehlert, 05331-808-420
andrea.ehlert@bundesakademie.de

Bahnfahrt bis Bahnhof Wolfenbüttel (empfohlen). Oder bis Braunschweig Hbf und weiter mit Buslinie 420 bis Wolfenbüttel-Kornmarkt. Das Gästehaus der Akademie ist von beiden Anknüpfstellen in 10 Minuten Fußweg zu erreichen.

Die Tagung findet im Gästehaus der Akademie statt.
Adresse: Rosenwall 17, 38300 Wolfenbüttel; Tel. 05331.808-455; Fax: 05331.808-458.

Wir haben für Sie im Gästehaus einen WLAN-Hotspot eingerichtet. Am Gästehaus können Sie zum Entladen des Gepäcks parken.

www.bundesakademie.de



Der Grenzgänger

Jurek Becker zum 74. Geburtstag

Tagung vom 11. bis 12. September 2011

DER GRENZGÄNGER - JUREK BECKER ZUM 74. GEBURTSTAG

Sonntag, 11. September

Bis 14.30 Uhr Anreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

14.30 Uhr Stehkafee zum Empfang

15.00 Uhr **Eröffnung der Tagung**
Olaf KUTZMUTZ, Programmleiter Literatur, Bundesakademie Wolfenbüttel

15.15 Uhr **„Wir wollen jetzt ein bisschen schwätzen“ – über ‚Jakob der Lügner‘**
Katja LANGE-MÜLLER (Autorin, Berlin) im Gespräch mit Olaf KUTZMUTZ

16.30 Uhr **„Es ist nicht meine Geschichte“**
DER BOXER, vorgestellt von Matthias GÖRITZ, Autor, Offenbach

17.30 Uhr **Wann endet Schuld?**
BRONSTEINS KINDER, vorgestellt von Doris GERCKE, Autorin, Hamburg

19.00 Uhr Abendessen

20.15 Uhr **Mein Vater, die Mutter und ich**
Johnny und Christine BECKER sprechen mit Olaf KUTZMUTZ über Leben und Werk Jurek Beckers

Ab ca.
21.30 Uhr Gespräche am Abend



„Wenn es darum geht, den Mund zu halten, dann halte ich ihn lieber auf den Bahamas.“

Jurek Becker im SPIEGEL (1977)

Montag, 12. September

09.15 Uhr **Herz trifft Welt**
SCHLAFLOSE TAGE, vorgestellt von Markus ORTHS, Autor, Karlsruhe

10.15 Uhr **Die unsichtbare Frau**
AMANDA HERZLOS, vorgestellt von Susanne HEINRICH, Autorin, Berlin

11.15 Uhr **„Ich werde krank vom Zeitunglesen und höre nicht auf damit“**
ALLER WELT FREUND, vorgestellt von Burkhard SPINNEN, Autor, Münster

12.15 Uhr **Jurek Becker und das Radio**
Ein Hörfunkredakteur berichtet
Vortrag mit Hörbeispielen von Hajo STEINERT, Deutschlandfunk, Köln

13.30 Uhr Mittagsimbiss und Ende der Tagung

Dokumentation

Die Beiträge der Tagung werden in einem Band der WOLFENBÜTTELER AKADEMIE-TEXTE dokumentiert.

